Der tollpatschige Feuerteufel

Die Crew des Sickingen-Gymnasiums Landstuhl hat sich für die Aspekte „Verhalten im Brandfall“ und „Erstmaßnahmen bei einem Feuer“ entschieden.
Die Informationen zu den Aspekten erhielten wir durch Materialien auf 120sek.de und durch einen Schüler, welcher ehrenamtlich bei der Feuerwehr ist und sich somit bestens auskennt. Wir haben die Informationen auf einer digitalen Tafel gesammelt und ausgewertet. Von Anfang an war jedoch klar, dass wir nicht einfach nur etwas zum Brandschutz und den Erstmaßnahmen sagen wollen, sondern es auf eine lustige aber auch lehrreiche Art dem Publikum näher bringen. Als wir dann zahlreiche Informationen zusammengetragen haben, ging es daran, eine coole Story zu entwerfen. Dazu gehören die Handlung, die Charaktere und die Raumgestaltung. Nach einigen Treffen und vielem Überlegen hatten wir eine Story, welche uns allen gut gefallen hat. Nun war es an der Zeit, uns um die Besetzung der einzelnen Charaktere zu kümmern, aber wir hatten schon viele Personen im Kopf, welche für die unterschiedlichen Rollen gut geeignet sind.
Dann war es soweit. Wir konnten endlich drehen. Die Crew konnte direkt morgens mit den Dreharbeiten anfangen. Während eine Szene gedreht wurde, wurde schon der Raum für die nächste Szene vorbereitet, sodass wir zügig alles abdrehen konnten. Dabei hatten wir alle viel Spaß, auch wenn es

zwischendurch zeitlich etwas knapp wurde. Natürlich lief dabei auch nicht alles wie geplant. Zum Schluss mussten die einzelnen Szenen nur noch geschnitten werden. Das fertige Video wurde dann auf dem YouTube-Kanal der Crew hochgeladen.
Wie bereits erwähnt, ist der Film sehr lehrreich. Er zeigt, wie schnell etwas durch Hektik passieren kann, dass man **niemals** Feuerlöscher mit Ranzen,Taschen,etc. zustellen sollte, einen Fettbrand **niemals** mit Wasser löscht und bei Bränden mit elektronischen Geräten der Stecker gezogen werden sollte. Doch ein Punkt ist sehr wichtig. Das oberste Gebot im Brandfall lautet: **Ruhe bewahren.** Wenn ein Feuer ausbricht, sollte man umgehend die Feuerwehr rufen und sich und andere in Sicherheit bringen.
Anhand des Feedbacks auf YouTube werten wir die Daten aus und schauen mal, was andere durch den Film lernen.

Tim Berberich (10a)